

Klinische Abteilung für Immundefektologie und Infektiöse Hautkrankheiten

NIH-Director Stephen I. Katz an der MedUni Wien

(Wien, 19-02-2010) Dr. Stephen I. Katz, einer der weltweit renommiertesten Vertreter akademischer Dermatologie und Director des National Institute of Arthritis, Skin and Musculoskeletal Diseases, kommt auf Einladung von Univ. Prof. Dr. Georg Stingl als „Professor in Residence“ an die Klinische Abteilung für Immundefektologie und Infektiöse Hautkrankheiten der Universitätsklinik für Dermatologie. Am Montag, dem 22.02., hält er eine mit Spannung erwartete Guest Lecture.

Dr. Stephen Ira Katz gelangen in den letzten vier Jahrzehnten forschersische Entdeckungen, die das Verständnis von Struktur und Funktion des Hautorgans unter physiologischen und pathologischen Bedingungen geprägt und verändert haben. Dazu gehören grundlegende Arbeiten über Pathogenese, Diagnose und Therapie blasenbildender Hautkrankheiten, über Phänotyp und Funktion dendritischer Zellen sowie über die Mechanismen der Kontaktsensibilisierung und der Toleranzinduktion. Forschungsstipendiaten aus aller Welt, auch aus Österreich, waren in diese Projekte eingebunden bzw. haben sie mit großer Motivation vorangetrieben und fertig gestellt. Die meisten von ihnen machten nach der Rückkehr in ihre Herkunftsländer eine glänzende Karriere und lieferten selbst wichtige Beiträge zur klinischen und experimentellen Dermatologie.

Dr. Katz ist Träger wichtiger Preise und Auszeichnungen. Er besitzt mehrere Ehrendokorate, u.a. auch jene der Universitäten München und Budapest, und ist Mitglied des Institute of Medicine der National Academy of Sciences der USA sowie mehrerer anderer Wissenschaftsakademien wie beispielsweise auch der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Steve Katz fungierte viele Jahre hindurch als Präsident des International Committee of Dermatology, d.h. der Exekutiv-Körperschaft der Internationalen Liga dermatologischer Gesellschaften, die als Dachorganisation die nationalen dermatologischen Fachgesellschaften aus aller Welt zusammenfasst. Vor mehr als 10 Jahren wurde Dr. Katz zum Direktor eines der NIH-Institute berufen, nämlich des NIAMS (National Institute of Arthritis, Skin and Musculoskeletal Diseases), und nimmt so eine der wichtigsten wissenschafts- bzw. gesundheitspolitischen Positionen der USA ein.

Gastgeber Univ. Prof. Dr. Georg Stingl, der mit Katz bereits 1977 im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an den National Institutes of Health arbeitete, erwartet sich wertvolle Impulse: „Wir freuen uns, seine Vorträge über dermatologische, immunologische und wissenschaftspolitische Themen zu hören, mit ihm über aktuelle klinische Fragestellungen und

Forschungsprojekte zu diskutieren, und ihm auch ein Bild unserer Abteilung, unserer Klinik, der MedUni Wien und des Allgemeinen Krankenhauses sowie des Wissenschaftsstandortes Wien zu vermitteln.“

Guest Lecture

Stephen I. Katz, M.D., Ph.D.

Director, National Institute of Arthritis and Musculoskeletal and Skin Diseases

National Institutes of Health

Bethesda, MD, USA

“NIH Support of Medical Research”

Mo., 22.02. 2010 | 17:00 Uhr

Hörsaalzentrum, Ebene 7 | Hörsaal 5

AKH-Wien | Währinger Gürtel 18-20 | 1090 Wien

Rückfragen bitte an:

Mag.^a Nina Hoppe

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

Tel.: 01/ 40 160 11 502

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, A – 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Ing. Klaus Dietl

Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

Tel.: 01/ 40 160 11 503

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, A – 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Seit 1. Jänner 2004 agiert die Medizinische Universität Wien (vormals Medizinische Fakultät an der Universität Wien, gegründet 1365) in universitärer Autonomie und Selbstverwaltung. Mit rund 5.500 MitarbeiterInnen ist sie die größte Forschungseinrichtung in Österreich – 31 Kliniken und Klinische Institute am Wiener Allgemeinen Krankenhaus und 12 medizintheoretische Zentren unterstreichen die Rolle der Medizinischen Universität Wien im internationalen Umfeld.